



10.05.2014

10.00 – 17.00 Uhr: Filmworkshop

Mit Sven Kalvelage, Filmemacher. Er macht Filme von der Idee über die Story, die Regie bis zum Schnitt.

In diesem praxisbezogenen Workshop werden das Wissen und die Werkzeuge an die Hand gegeben, um einen Videoclip über das Thema „Rassismus im Alltag“ zu drehen.

Neben einer Einführung in die Filmtheorie geht es darum, wie Geschichten erzählt werden – also wie wird wem was mit welchen Mitteln erzählt - sowie um Kamera- und Tongrundlagen der Filmtechnik.

...und so geht's weiter

Von Mai bis September werden die filmischen Beiträge produziert. Bei der Postproduktion begleitet uns Sven Kalvelage.

Im Herbst findet ein gemeinsames Abschlusstreffen statt.

Die Filmbeiträge werden 2014 öffentlich präsentiert!

Veranstalter:  
Diakonisches Werk Celle  
mit  
Celler Forum  
gegen  
Gewalt und Rechtsextremismus  
und  
Arbeitskreis Ausländer



Alltagsrassismus  
auf "Celluloid" bannen

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



29221 Celle

Fritzenwiese 7

Diakonisches Werk





# Alltagsrassismus auf „Celluloid“ bannen

## Alltagsrassismus auf „Celluloid“ bannen

Es muss nicht in der Verwandtschaft nach der Super-8-Kamera Ausschau gehalten werden. Die Filmbeiträge sollen digital mit dem Handy, Fotoapparat, Camcorder, etc. aufgenommen werden.

Auf die Idee kommt es an!

Was ist Alltagsrassismus? Wie äußert er sich? Wie nehme ich ihn wahr – wie andere? Und wie kann ich so ein Thema filmisch darstellen? Es geht um den alltäglichen Rassismus und den negativen Zuschreibungen, aber auch den behördlichen Auflagen etc.

Bei der Umsetzung sind alle Genres willkommen, ob kurzer Spielfilm, Trickfilm, Interview, Musik-Clip, Spot oder Doku. Ihr habt die Wahl, ob eure Idee provokativ, witzig, nachdenklich, einfühlsam etc. sein soll. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nach der Idee kommt die Frage der technischen Umsetzung. Fragen, wie mache ich es, was muss ich berücksichtigen usw. sollen auf einem Workshop am 10.05.2014 ausgetauscht werden (eine Anmeldung ist dafür erforderlich, damit wir die räumlichen Möglichkeiten entsprechend planen können).

Auch gemeinsam können Projekte entwickelt werden, mit Freundinnen oder Kolleginnen, als Schulklasse oder generationsübergreifend, z. B. die Enkelin und der Opa. Alle sind aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen und mit kreativen Beiträgen ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus zu setzen.

Von Mai bis September sollen die filmischen Beiträge zum Thema Alltagsrassismus erstellt werden und es gibt für alle dann noch die Möglichkeit, mit fachlicher Begleitung dem Beitrag den letzten Schliff zu geben und gemeinsam Erfahrungen auszutauschen.

Die Filmbeiträge werden 2014 öffentlich präsentiert.

Wer alleine oder als Gruppe mitmachen möchte, wird gebeten, sich mit Name, Anschrift und Telefon und Mail bis zum 01.05.2014 anzumelden oder das Teilnahmeformular zu verwenden.

Diakonisches Werk  
Fritzenwiese 7  
29221 Celle

DW.Celle@evlka.de

Keine Teilnahme / kein Zutritt für Mitglieder und Sympathisanten von Parteien oder Gruppierungen der extremen Rechten, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

## Teilnahmeformular Anmeldung bis zum 01.05.2014

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Keine Teilnahme / kein Zutritt für Mitglieder und Sympathisanten von Parteien oder Gruppierungen der extremen Rechten, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

